

BriefTauber



Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

das ereignisreiche Jahr 2011 ist nun vorüber, und Sie erhalten die erste Ausgabe des BriefTaubers im Jahr 2012. Damit geht mein Newsletter, der 2009 das erste Mal verschickt wurde, in sein viertes Jahr! Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr. Politisch hat sich seit der letzten Ausgabe eine erfreuliche Nachricht ergeben: Die Umgehungsstraße in Wöllstadt kann nun endlich gebaut werden! Ich werde mich auch weiter engagiert für die anderen Infrastrukturprojekte im Main-Kinzig-Kreis und der Wetterau engagieren und statt nur Pressemitteilungen zu schreiben, wie das die Kollegen der SPD tun, mit den Entscheidungsträgern im Verkehrsministerium in Wiesbaden und Berlin sprechen.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber: "Bürgern vor Ort keinen Sand in die Augen streuen"

Der dreigleise Ausbau der Bahnstrecke Hanau - Fulda im Abschnitt Hailer - Gelnhäusen sowie das Neubaufvorhaben Hanau - Fulda stehen nach Ansicht Peter Taubers entgegen den Äußerungen von SPD-Politikern weiterhin auf der Agenda der zu realisierenden Neu- und Ausbaufvorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege.

"Das Neubauprojekt Hanau - Fulda, das die durchgehende Viergleisigkeit zwischen Hanau und Fulda entweder über den Bau von zwei weiteren Gleisen im Kinzigtal oder über die sogenannte Mottgersspanne vorsieht, wurde Ende 2010 im Rahmen der Bedarfsplanüberprüfung als volkswirtschaftlich sinnvoll bewertet und ist damit weiterhin durch den Bund finanzierungsfähig. Dieses Vorhaben befindet sich aber immer noch in einem sehr frühen Stadium, in dem bislang weder ein Raumordnungsverfahren noch ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt wurde. Ohne

Baurecht können logischerweise keine Baumaßnahmen umgesetzt werden und somit ist im Zeitraum des Investitionsrahmenplans (IRP) nicht mit der Inanspruchnahme von Bundesmitteln für Baumaßnahmen zu rechnen.

Im Übrigen ist es dem sozialdemokratischen Ex-Bundesverkehrsminister Tiefensee zu verdanken, dass wir bei diesem wichtigen Vorhaben bislang keinen Schritt vorangekommen sind. Das Land Hessen hatte Tiefensee mehrfach eine Vorfinanzierung zu diesem Vorhaben angeboten, die vom Bundesverkehrsministerium aber abgelehnt wurde. Wir wären heute schon bedeutend weiter mit diesem Großprojekt, wenn sich Herr Raabe seinerzeit bei seinem Parteigenossen Tiefensee durchgesetzt hätte und die Vorfinanzierung der Hessischen Landesregierung zum Tragen gekommen wäre.", erklärte Tauber. Den gesamten Artikel lesen Sie auf der Homepage von Peter Tauber unter: <http://trimr.de/17h2>

Tauber im Portrait der Internetplattform „politik-digital“

politik-digital.de Information, Kommunikation, Partizipation.

Vergangenen Monat veröffentlichte die Internetseite www.politik-digital.de ein Portrait über Peter Tauber und seine Arbeit als Netzpolitiker und Internet-Enquete Mitglied. Jenes Portrait des Bundestagsabgeordneten können Sie unter folgendem Link nachlesen:

<http://t.co/FmD1ZufU>

Blogpost zum Jahreswechsel

SCHWARZER PETER BLOG
peter.tauber.wordpress.com



In seinem Blogpost gibt Peter Tauber einen Rückblick auf das vergangene sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr mit seinen Aufgaben. Taubers Blog, in dem er aus dem Bundestag und von seiner Arbeit berichtet, finden Sie unter: <http://peter.tauber.wordpress.com/>. Besuchen Sie



ebenfalls die Seite von Peter Tauber auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/tauber.peter>

Peter Tauber : „100 "Bufdis" im MKK sind ein gutes Signal“

"Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) wird sehr gut angenommen", berichtet Peter Tauber. Mit dem Aussetzen der Allgemeinen Wehrpflicht fiel zum 1. Juli 2011 auch der zivile Ersatzdienst weg. "Die christlich-liberale Koalition zeigte sich handlungsfähig" so Tauber "und rief den BFD ins Leben." Seit gut einem halben Jahr gibt es den BFD und eine erste Bilanz fällt positiv aus.



Peter Tauber mit dem ersten Langenselbolder „Bufdi“ Julien Juraschek und dem 1. Stadtrat von Langenselbold, Matthias Mücke.

Der Bundesbeauftragte für die Zivildienst, Dr. Jens Kreuter, teilte Dr. Peter Tauber mit, dass sich im Main-Kinzig-Kreis derzeit über 100 Freiwillige im BFD engagieren. Die "Bufdis", wie BFD-Teilnehmer auch genannt werden, leisten bei einer Arbeitszeit von 30 bis 40 Stunden pro Woche freiwillige, gemeinnützige Arbeit. Dafür bekommen sie ein Taschengeld von 330 Euro. "Der Bundesfreiwilligendienst ist mehr als der Ersatz des Zivildiensts. Wir öffnen damit ein neues Kapitel des freiwilligen Engagements in Deutschland.", betont Peter Tauber, der zuständige Berichterstatter seiner Fraktion im Bundestag für den Bereich Freiwilligendienste ist. Den gesamten Bericht über den Erfolg des Bundesfreiwilligendienstes können Sie auf Taubers Homepage unter folgendem Link nachlesen: <http://trimr.de/17h3>

Tauber und Puttrich: Gute Nachrichten für Wöllstadt

Zwischen den Jahren gibt es gute Nachrichten aus Berlin für den Ausbau der B3a in Wöllstadt. Nachdem der für die Wetterau Peter Tauber gemeinsam mit der CDU-Kreisvorsitzenden der Wetterau und Staatsministerin, Lucia Puttrich, vor Weihnachten noch einmal im Bundesverkehrsministerium in Berlin für eine schnelle Realisierung der bereits mit einem Planfeststellungsbeschluss ver-

sehenen Ortsumgehung in Wöllstadt geworben hatten, kommt die definitive Entscheidung nun sogar schneller als erwartet. Im nächsten Jahr soll mit dem Bau der B3a begonnen werden, so die Nachricht aus dem Verkehrsministerium in Berlin, die nicht nur Puttrich und Tauber Freude bereitet. „Ich denke das ist ein schönes wenn auch leicht verspätetes Weihnachtsgeschenk für die Bürgerinnen und Bürger in Wöllstadt“, so Lucia Puttrich. „Es freut mich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, in Berlin nun erfolgreich für eine Umsetzung zu werben.“

Auch CDU-Bundestagsabgeordneter Peter Tauber freut sich: „Es ist angesichts der knappen Mittel eine tolle Sache, dass die Realisierung dieses wirklich dringend notwendigen Projekts nun doch bereits im nächsten Jahr in Angriff genommen werden kann. Ich freue sehr und danke sowohl Bürgermeister Alfons Götz als auch der Bürgerinitiative, mit der ich zahlreiche Gespräche führen durfte, für ihren Einsatz.“

Puttrich und Tauber werteten die Entscheidung als ein in doppelter Hinsicht positives Zeichen. Erstens werde so deutlich, dass die Interessen der Wetterau in Berlin sehr wohl Gehör finden würden und zweitens zeige sich, dass das Engagement der Bürgerinnen und Bürger Früchte getragen habe.



Peter Tauber mit Staatsministerin Puttrich.

Terminhinweise (Auswahl)

06.01.; 19:00 Uhr
Neujahrsempfang CDU Hanau, Hanau

07.01.; 10:00 Uhr
Klausurtagung CDU Kreistagsfraktion, Bruchköbel

08.01.; 10:00 Uhr
Neujahrsfrühstück der JU Fulda, Fulda

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de